

OSTEOPATHIE

Osteopathie ist ein ganzheitliches Untersuchungs- und Behandlungskonzept, welches auf 5 Prinzipien nach Dr. Andrew T. Still zurückgeht:

1. Der Körper ist eine Einheit

Da sich physische als auch psychische Ebenen des Körpers gegenseitig beeinflussen, kann sich jede Art von Störung auf den gesamten Körper auswirken.

2. Der Körper besitzt Selbstheilungskräfte

Krankmachende Einflüsse (z.B. Stress) vermindern unsere Abwehrkräfte und fördern die Entstehung von Krankheiten. Osteopathie hilft dem Körper seine Kompensationsmechanismen zu stärken und dadurch seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

3. Das Gesetz der Arterien

Um eine optimale Organfunktion zu erhalten, ist eine adäquate Durchblutung der Gewebe notwendig.

4. Leben ist Bewegung

Alle Teile unseres Körpers unterliegen Schwingungen. In der Osteopathie ist die Beurteilung der Bewegungsmöglichkeit ein wichtiges diagnostisches Kriterium. Sie kann dadurch als Parameter für Vitalität angesehen werden.

5. Die Interaktion von Struktur und Funktion

Unser Körper besteht aus unzähligen Strukturen wie Knochen, Muskeln, Sehnen und inneren Organen. Es ist jeweils die Funktion, die eine Struktur zu dem macht, was sie ist. Ein Muskel beispielsweise ermöglicht es dem Knochen, sich zu bewegen. Ändert sich die Funktion, dann ändert sich auch die Struktur und vice versa.

Eine osteopathische Behandlung versucht das Gleichgewicht im Körper wiederherzustellen und integriert dabei 3 wichtige Systeme:

1. Strukturelle Osteopathie

Mit Hilfe von manuellen Techniken und Weichteiltechniken werden Störungen des Bewegungsapparates behandelt.

2. Viscerale Osteopathie

Diese befasst sich mit der Beweglichkeit und der Funktion innerer Organe. Beispielsweise führt eine veränderte Lage oder eine herabgesetzte Beweglichkeit der Niere häufig zu Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule.

3. Craniosakrale Osteopathie

Diese beurteilt den craniosacralen Rhythmus, jene rhythmische Bewegung, die vom Gehirn über die Gehirnhäute auf die Schädelknochen und im weiteren Verlauf über das Rückenmark auf das Kreuzbein und den gesamten Körper übertragen wird. Diese Bewegung ist Zeichen unserer Vitalkapazität.